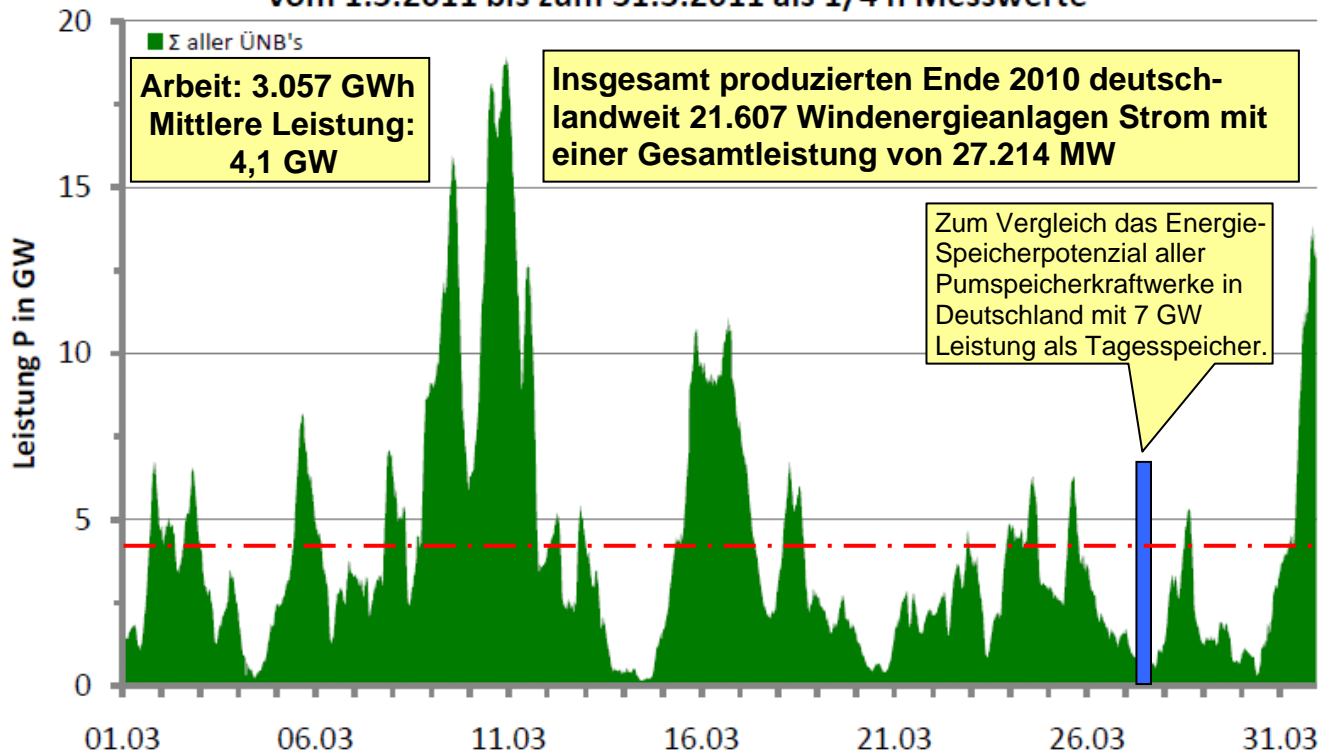
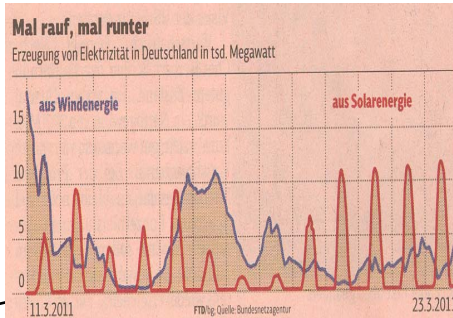


Ganglinie der zeitgleichen Windleistungseinspeisung
vom 1.3.2011 bis zum 31.3.2011 als 1/4 h Messwerte

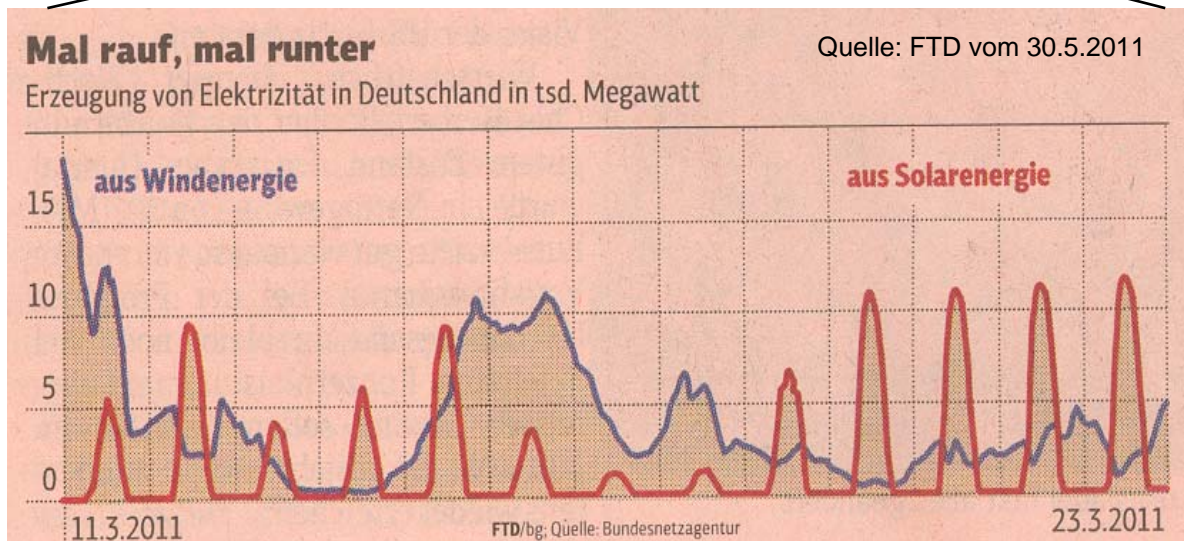


In Deutschland sind zusätzlich zu der rd. 17.000 MW Photovoltaikleistung waren diese, wie in der Ganglinie der Leistungen vom 11.3. bis 23.3.2011 Es ist deutlich zu erkennen, dass zu dem dargestellten Zeitintervall die Null war, so dass beide Erzeugung-Reservekapazitäten z.B. aus noch zu Gaskraftwerken abgesichert werden müssen.



Windleistung installiert. Im März 2011 Wind- und Sonnendargestellt verfügbar. mehreren Zeitpunkten in Summenleistung nahezu arten zu 100 % durch bauenden

Die verfügbare Speicherkapazität aus Pumpspeicherkraftwerken (blauer Balken) ist bei weitem nicht ausreichend, um die



leistungslosen Zeiten der regenerativen Stromerzeugung zu überbrücken.

Ein solches System aus Wind-, Sonnen und Gaskraftwerken wird zu erheblich höheren Stromerzeugungskosten führen, von bisher rd. 3,5 ct/kWh auf 12 bis 35 ct/kWh je nach Wind/Sonnen- und Erdgasanteil für die zu ersetzende Kernkraftstromerzeugung. Bei Wegfall der rd.150 Mrd. kWh Kernkraft-Stromerzeugung erfordert das jährlich zwischen **13 und 47 Mrd. € Mehrkosten** für die Erzeugung.